



STADT WEISSENFELS

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Weissenfels, PF 1251 oder 1261, 06652 Weissenfels

Herr
Gernot Thielitz
Damaschkestraße 20

06667 Weissenfels

<i>FB/Amt:</i>	Fachbereich IV - Städtische Dienste
<i>Gebäude:</i>	Johannes-R.-Becher-Straße 30
<i>Zuständig:</i>	Herr Hyß
<i>Telefon:</i>	03443 / 370-493
<i>Fax:</i>	03443 / 370-457
<i>E-Mail*:</i>	stadtwirtschaft@weissenfels.de
* nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur	
<i>Sprechzeiten:</i>	
Montag	9.00-12.00 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Ihre Nachricht vom
07.07.2014

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Hyß

Datum
2014-07-23

Betreff: Ihr Schreiben zur Baumaßnahme Neubau Straßenbeleuchtung in der Damaschkestraße, Weissenfels

Sehr geehrte Frau Stehr,
sehr geehrte Herren Thielitz und Lerchner,
sehr geehrte Damen und Herren Grundstückseigentümer,

wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 07.07.2014 zur o. g. Baumaßnahme.

Die fachliche Begründung für die Notwendigkeit eines Neubaus dieser Straßenbeleuchtungsanlage besteht nicht nur in einem zu hohen Schleifenwiderstand. Wie wir schon in der Informationsveranstaltung und in der Beantwortung der Anfragen ausführten, bestehen nachfolgend genannte Mängel.

Die Anlage ist seit 40 Jahren in Betrieb, somit über die durchschnittliche Nutzungsdauer betrieben und verschlissen. Eine weitere Sanierung stellt sich wirtschaftlich nicht sinnvoll dar, zumal hier auch eine Fußwegsanierung eingeschlossen ist.

Die Betonmaste sind vertikal und horizontal gerissen und erfüllen damit nicht mehr die Anforderungen an die Standsicherheit.

Die Straßenbeleuchtungsanlage wird mit einem TN-C-Netz betrieben. Diese Netzform ist beschränkt auf Leiterquerschnitte von mindestens 10 mm² Kupferleiter aufwärts oder mindestens 16 mm² Aluminiumleiterquerschnitt aufwärts. Die Beschränkung wurde festgelegt, um die Wahrscheinlichkeit eines unterbrochenen PEN-Leiters gering zu halten. In der vorhandenen Anlage ist ein Kabel mit einem Querschnitt von 10 mm² Aluminium verlegt. Wird hier eine Veränderung der Anlage vorgenommen, sind die derzeit gültigen Regeln anzuwenden.

Erschwerend wirken sich dieser Kabelquerschnitt und die vorhandenen Kabellängen auf die Einhaltung des Schleifenwiderstandes aus und er erfüllt somit auch nicht die Anforderungen einer funktionierenden Schutzmaßnahme.

Die Anschlussstellen in den Masten erfüllen nicht die Anforderungen an einen Berüh-

Hausanschrift:
Rathaus
Markt 1
06667 Weissenfels
Internet:
www.weissenfels.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Burgenlandkreis
BLZ : 800 530 00
Konto-Nr.: 350 008 940 1
IBAN: DE51800530003500089401
BIC/SWIFT-Code: NOLADE21BLK

Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG
BLZ: 800 636 48
Konto-Nr.: 500 200
IBAN: DE58800636480000500200
BIC/SWIFT-Code: GENODEF1NMB

Sprechzeiten Verwaltung allgemein:
Mo. 9.00-12.00 Uhr
Di. 9.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr
Mi. nach Vereinbarung
Do. 9.00-12.00 und 13.00-15.30 Uhr
Fr. nach Vereinbarung

rungsschutz und müssten sehr aufwendig verändert werden, da hier keine Ersatzteile verfügbar sind.

Alle Straßenbeleuchtungsanlagen werden regelmäßig gewartet und in einem gesetzlich vorgeschriebenen Turnus geprüft. Bei dieser Anlage ist aber auf Grund des Alters auf aufwendige Erneuerungen verzichtet wurden, da diese Veränderungen die Notwendigkeit des Neubaus nicht verhindert hätten. Seit mehreren Jahren steht die Sanierung dieser Anlage im Fokus unserer Bemühungen, musste aber leider der angespannten Haushaltslage entsprechend verschoben werden. Um eine Abschaltung und den damit verbundenen notwendigen Rückbau zu verhindern, stimmen wir einer weiteren Verschiebung aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr zu.

Wir sehen keine Alternative zum Neubau dieser Straßenbeleuchtungsanlage.

Jede uns bekannt gewordene wirtschaftlich bedeutende Beschädigung an städtischem Eigentum wird zur polizeilichen Anzeige gebracht. Sofern ein Verursacher bekannt oder zu ermitteln ist, werden Schadensersatzforderungen gestellt und beigetrieben. Wir versichern Ihnen nochmals, dass uns kein derartiger Vorfall an der Straßenbeleuchtungsanlage in der Damaschkestraße bekannt ist.

Ihren Hinweis bezüglich der Deklaration der Damaschkestraße im Verkehrsentwicklungsplan, haben wir wieder an das zuständige Fachamt abgegeben.

Wir haben versucht Ihnen umfassend Auskunft zur technischen Notwendigkeit der Baumaßnahme gegeben zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen.

Im Auftrag

Rakut
Fachbereichsleiter Städtische Dienste